



ZEBEF e.V. Zentrum für Bildung, Erholung und
Freizeit der Jugend Ludwigslust e.V.

Anschrift: Alexandrinenplatz 1
19288 Ludwigslust
Telefon: 03874 – 57 18 00
Telefax: 03874 – 57 18 09
E-Mail: zebef@zebef.de

Bericht der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2025 des Zentrums für Bildung, Erholung und Freizeit der Jugend Ludwigslust e.V.

Im Jahr des dreißigjährigen Bestehens des Vereins ist es gelungen, ein fachlich anspruchsvolles Programm für alle Nutzenden des Vereins mit 12 spannenden Veranstaltungen zur Verfügung zu stellen. Ein Highlight war der gemeinsam mit dem Fachdienst Jugend des Landkreises durchgeführte Fachtag mit mehr als 40 Teilnehmenden im November, welcher sich mit aktuellen Themen der Kinder- und Jugendarbeit beschäftigte und gemeinsam mit kooperierenden Einrichtungen nach zukunftsfähigen Lösungen suchte. Trotz einer Vielzahl an Projekten, neuer Mitarbeitender, Veränderungen von Tätigkeitszuschnitten, Prüfungen sowie krankheitsbedingten Ausfällen ist es gelungen, tradierte Angebote zu erhalten, zu digitalisieren, geplante Öffnungszeiten der Einrichtungen zu gewährleisten und außerhalb der üblichen Arbeitszeit erreichbar zu sein.

Mit über zwanzig Förderanträgen konnten Angebote ausgebaut, Preise gewonnen und Zielgruppen bedarfsgerecht und individuell versorgt werden. Auch wenn nicht immer genügend Ressourcen vorhanden waren, haben sich vor allem Mitarbeitende und Ehrenamtliche mit kreativem Potential und ansprechenden Lösungen immer etwas fachlich Sinnvolles einfallen lassen. Auch nach 30 Jahren zeigt das ZEBEF, dass es in vielen Bereichen ein kompetenter Dienstleister für alle Generationen und verlässlicher Kooperationspartner im Landkreis Ludwigslust- Parchim ist.

Verein:

Der Vorstand des Vereins traf sich zu vier Sitzungen, in denen das Vorgehen gemeinsam mit der Geschäftsführung abgestimmt wurde. An den Sitzungen nahmen mindestens zwei der drei Vorstandsmitglieder teil.

Eine Mitgliederversammlung fand am 17.07.2025 statt. Bei dieser wurde der Jahresabschluss 2024 durch die Revision bestätigt, Vorstand und Geschäftsführung durch die Mitgliederversammlung entlastet.

Personal:

Die Personalsituation war auch im Jahr 2025 von Veränderungen geprägt.

Die beiden Mitarbeitenden in Alt Jabel haben zum September ihre Kündigung eingereicht. Die Stellen wurden in 2025 nicht nachbesetzt. Die Betreuung bis zum Saisonende wurde von den Kolleginnen übernommen. Weiterhin wurde die Reinigung wie im Vorjahr an bis zu drei Saisonkräfte vergeben, was zu einer Entlastung der Mitarbeitenden und Ehrenamtlichen vor Ort führte.

Die beiden Freiwilligendienstleistenden haben bis zum August ihre Tätigkeit in allen Einrichtungsteilen des ZEBEFs erfolgreich absolviert. Im November startete ein neuer Freiwilligendienstleistender seine Tätigkeit im ZEBEF.

Insgesamt betreuten wir in 2025 zwölf Praktikant*innen (sechs Erzieher*innen und sechs Schülerpraktikant*innen). Acht Personen leisteten ihre Sozialstunden in unseren Einrichtungen ab.

Überstunden und Mehrarbeit sind bei allen Mitarbeitern im normalen Rahmen.

Der Krankenstand in 2025 ist im Vergleich zu 2024 erneut gestiegen. Es gab zwei Mitarbeitende mit hohen Krankenständen. Im Median waren die Mitarbeitenden seltener krank als im Vorjahr. Die Krankentage für

Postanschrift:
ZEBEF e.V.
Alexandrinenplatz 1
19288 Ludwigslust

Vorstandsvorsitzender:
Stefan Pinnow

Geschäftsführung:
Fabian Vogel

Steuernummer:
087/ 141/ 00050

Amtsgericht Schwerin
VR- 5162

Bankverbindung:
Sparkasse Mecklenburg Schwerin
IBAN/BIC
DE16 140 52000 151 0000 816
SWIFT-BIC:
NOLADE21LWL

Kinder wurden von zwei MitarbeiterInnen in Anspruch genommen. Die Resturlaubstage sind gegenüber dem Vorjahr gesunken.

	Krank 2020	Krank 2021	Krank 2022	Krank 2023	Krank 2024	R_Urlaub 2024	Krank 2025	R_Urlaub 2025
Durchschnitt	27,63	17,27	16,75	10,50	14,73	11,33	16,38	6,62
Median	12	5	18	8	14	8	12	7

Die Mitarbeitende haben individuell an verschiedenen Weiterbildungen teilgenommen. Die im Bereich der Jugendsozialarbeit tätigen fünf Mitarbeitenden haben die im Programm geforderten Weiterbildungen in verschiedenen Bereichen - zum Teil auch digital - absolviert.

Hygieneschulung, Brandschutzbelehrung, Belehrung zur Arbeitssicherheit und Datenschutz sind in den Einrichtungsleitersitzungen erfolgt. Eine Begehung durch die Fachkraft für Arbeitssicherheit der Firma TECOM fand statt. Die empfohlenen Maßnahmen wurden umgesetzt.

Finanzen:

Der Jahresabschluss des Zentrums für Bildung, Erholung und Freizeit der Jugend Ludwigslust e.V. für das Geschäftsjahr 2025 zeigt insgesamt eine stabile Vermögens- und Finanzlage, jedoch eine im Vergleich zum Vorjahr verschlechterte Ertragslage. Trotz eines negativen Jahresergebnisses bleibt die wirtschaftliche Situation des Vereins aufgrund der hohen Eigenkapitalausstattung insgesamt als solide zu bewerten.

Die Bilanzsumme verringerte sich zum 31.12.2025 von 899.986,78 EUR im Vorjahr auf 845.168,31 EUR. Ursächlich hierfür ist insbesondere der Rückgang des Anlagevermögens von 800.549,54 EUR auf 759.492,54 EUR, der im Wesentlichen auf planmäßige Abschreibungen im Bereich der Grundstücke, Gebäude sowie der Betriebs- und Geschäftsausstattung zurückzuführen ist. Auch das Umlaufvermögen nahm von 97.579,97 EUR auf 84.912,58 EUR ab, was vor allem auf niedrigere liquide Mittel zurückzuführen war.

Auf der Passivseite reduzierte sich das Eigenkapital von 651.421,30 EUR auf 608.443,70 EUR. Dieser Rückgang steht im direkten Zusammenhang mit dem negativen Jahresergebnis. Dennoch weist der Verein weiterhin eine hohe Eigenkapitalquote auf, was als Ausdruck einer stabilen finanziellen Basis zu werten ist. Positiv hervorzuheben ist zudem der Abbau der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten von 42.866,50 EUR auf 34.775,69 EUR, wodurch sich die Fremdkapitalbelastung weiter reduziert hat. Demgegenüber ist ein Anstieg der sonstigen Verbindlichkeiten von 11.103,53 EUR auf 15.451,57 EUR festzustellen, der jedoch derzeit keine wesentliche Gefährdung der finanziellen Stabilität darstellt.

Die Ertragslage des Vereins zeigt im Berichtsjahr eine leicht rückläufige Entwicklung. Die Umsatzerlöse sanken von 197.894,98 EUR auf 188.566,64 EUR. Gleichzeitig konnten die Erträge aus Spenden deutlich gesteigert werden. Besonders hervorzuheben ist der Anstieg der sonstigen betrieblichen Erträge von 769.422,69 EUR auf 813.435,01 EUR, der maßgeblich auf höhere öffentliche Zuschüsse und Fördermittel zurückzuführen ist. Dies unterstreicht die weiterhin hohe Bedeutung externer Finanzierungsquellen für den Verein.

Auf der Aufwandsseite ist insgesamt ein Anstieg der Kosten zu verzeichnen. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich von 249.387,97 EUR auf 295.552,47 EUR. Der deutliche Anstieg der Raumkosten von 61.408,27 EUR auf 84.969,29 EUR ist jedoch differenziert zu betrachten. Dieser resultiert im Wesentlichen aus einmaligen Investitionsmaßnahmen in der Waldschule Alt Jabel, insbesondere für Malerarbeiten sowie Maßnahmen im Garten- und Landschaftsbau. Insgesamt ist die Erhöhung gegenüber

dem Vorjahr auf die Mehrzahl der geförderten Projekte zurückzuführen. Es handelt sich somit nicht um eine dauerhafte strukturelle Kostensteigerung, sodass die Aussagekraft dieses Anstiegs für die zukünftige Kostenentwicklung eingeschränkt ist.

Der Personalaufwand blieb mit 694.333,37 EUR auf einem hohen Niveau und erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr (692.178,86 EUR) nur geringfügig. Insgesamt stellt der Personalbereich weiterhin den größten Kostenblock dar. In der Gesamtschau führten die gestiegenen Aufwendungen bei gleichzeitig leicht rückläufigen Umsätzen zu einer Verschlechterung des Ergebnisses. Das Jahresergebnis verschlechterte sich entsprechend auf minus 42.977,60 EUR (Vorjahr: minus 35.908,05 EUR).

Die Analyse der einzelnen Tätigkeitsbereiche zeigt ein differenziertes Bild. Der ideelle Bereich weist weiterhin ein strukturelles Defizit auf, was zu großen Teilen auf die Verschiebung der teilnehmerfinanzierten Angebote (Kurse/ Ferienlager/ usw.) in den Zweckbetrieb zurückzuführen ist. Die Vermögensverwaltung erzielt weiterhin stabile positive Ergebnisse. Der Zweckbetrieb erwirtschaftet ebenfalls einen Überschuss, allerdings deutlich unter dem Niveau des Vorjahres, was insbesondere auf Personalaufwendungen, welche aus dem ideellen Bereich dem Zweckbetrieb zugeordnet wurden, zurückzuführen ist. Der wirtschaftliche Geschäftsbetrieb bleibt positiv, trägt jedoch nur in geringem Umfang zum Gesamtergebnis bei.

Zusammenfassend ist festzustellen, dass der Verein weiterhin über eine solide Vermögens- und Kapitalstruktur verfügt und finanziell stabil aufgestellt ist. Die wiederholt negativen Jahresergebnisse sowie die steigenden laufenden Aufwendungen verdeutlichen jedoch Handlungsbedarf im Bereich der Ergebnisverbesserung. Für die zukünftige Entwicklung erscheint es insbesondere erforderlich, die laufenden Kosten nachhaltig zu steuern, auch weiterhin zusätzliche Einnahmequellen über Projektförderungen zu erschließen. Die Abhängigkeit von öffentlichen Zuschüssen prägt die Finanzstruktur des Vereins und ist im Bereich der präventiven Kinder- und Jugendarbeit üblich. Insgesamt befindet sich der Verein nicht in einer wirtschaftlichen Krisensituation, steht jedoch vor der Herausforderung, seine Ertragslage langfristig zu stabilisieren und zu verbessern.

Statistik:

Die Gesamtbesucherzahl sank 2025 im Vergleich zu 2024 von 45.197 auf 42.726 (-5,5 %). Insgesamt zeigt sich ein leichter Rückgang bei gleichzeitigen strukturellen Veränderungen.

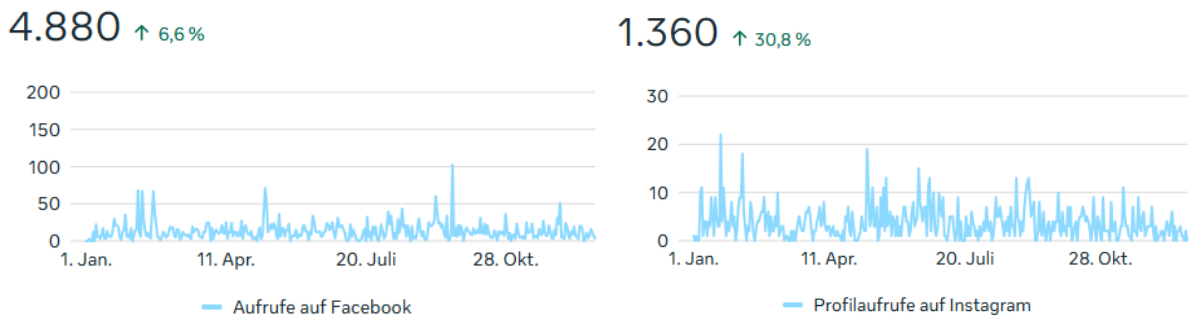
In den Angebotsbereichen ist die offene Kinder- und Jugendarbeit rückläufig, während projektbezogene Angebote deutlich zunehmen. Familienbildung und Integration wachsen, während das Mehrgenerationenhaus als größter Bereich rückläufig ist. Besonders auffällig ist der starke Rückgang bei den Übernachtungen.

Die Altersstruktur verschiebt sich deutlich: Kinder (6–13 Jahre) bleiben stabil, jedoch sinkt die Zahl der Jugendlichen (14–19 Jahre) stark (-46 %). Wir gehen hier von einem sogenannten „Corona-Gap“ aus, da wir diese Zielgruppe vor 4-6 Jahren nicht erreichen konnten. Gleichzeitig steigen die Besucherzahlen bei Erwachsenen und Senioren. Damit verlagert sich der Nutzungsschwerpunkt hin zu älteren Zielgruppen.

Die Geschlechterverteilung bleibt weitgehend konstant. Beratungen gehen leicht zurück, während sonstige Leistungen zunehmen, was auf eine veränderte Nachfrage hinweist.

Insgesamt zeigt sich ein struktureller Wandel: weniger offene Jugendarbeit, mehr projekt- und zielgruppenorientierte Angebote sowie eine stärkere Nutzung durch ältere Menschen. Kritisch ist vor allem der Rückgang der Jugendlichen, während wachsende Bereiche gezielt weiterentwickelt werden sollten.

Die von digitalen Medien erreichten Teilnehmer*innen wurden in der Statistik nicht erfasst. Die Zugriffe auf unsere facebook- Seite und den Instagram- Account sind im Jahr 2025 bei Facebook und bei Instagram wieder gestiegen.



Pädagogische Bereiche:

Die Angebote der pädagogischen Bereiche waren geprägt von der Pflege bestehender Beziehungen zu den Zielgruppen sowie von deren Erweiterung und dem Aufbau neuer Kontakte. Zwei Gruppen von Jugendlichen haben vor allem in den Wintermonaten die Mitarbeitenden aller pädagogischen Bereiche vor vielfältige Herausforderungen gestellt, welche aber in Kooperation mit der Lenné- Schule und der Polizei in einer konzertierten Aktion vor Weihnachten zielführend befriedet werden konnte. Neben der Sicherstellung der Öffnungszeiten wurden zusätzliche Angebote durchgeführt, die im Bereich der Soziokultur (3x KuMaSta, 2x Demokratie Leben, 1x Ehrenamtsstiftung MV, ua.) lagen.

Kinder- und Jugendwerkstatt (KuJW):

In der Kinder- und Jugendwerkstatt arbeiten zwei Kollegen im Bereich der Jugendsozialarbeit mit jeweils 35 Wochenstunden, welche an zwei Tagen von einer Kollegin unterstützt wurden. Es wurden Praktikant*innen angeleitet und junge Menschen, welche Ihre Sozialstunden abgeleistet haben, betreut. Die Sommergarage wurde im Rahmen des ZKP- Projekts weiter in ihrer Ausstattung verbessert. Es fanden verschiedene gemeinsame Veranstaltungen mit den Bands aus den Proberäumen statt. Die Mitarbeitenden der KuJW betreuten die JuLeiCa- Ausbildung und das Vernetzungstreffen der Schulsozialarbeiter des Sozialraums Ludwigslust.

Insgesamt wurden neben den regulären Öffnungszeiten Projekte an 41 Angebotstagen durchgeführt.

Nr.	Angebote	Kurze Beschreibung
1	Öffnungszeiten KuJW:	Mo-Sa von 13:00-18:00 (in den Monaten April bis Oktober) Mo-Fr von 13-18 Uhr (Jan-März und November-Dezember)
2	JugendgruppenleiterInnen- Ausbildung	<ul style="list-style-type: none"> • Auftaktseminar (21.-23.2.25 mit 21 TN) • Theoretische Grundausbildung -Online-Seminare (24.02.-29.04.2025/ 15TN/ 7 Seminare) • Erste-Hilfe-Ausbildung (9 TN) • Vorbereitungsseminar (19 TN) • Praktische Durchführung. (24 TN) • Nachbereitungs-/Reflexionsseminar (14TN)
3	offenes Angebot Upcycling Januar bis Dezember 2025	In der KuJW im Rahmen der Öffnungszeiten
4	offenes Angebot Graffiti April bis Oktober 2025	In der KuJW im Rahmen der Öffnungszeiten
5	MGH on Tour	April-Oktober 2025/ Beteiligung an 15 Termine

6	Velo Lust	10.05.2025 Fahrradteile/ Graffitiangebot
7	Graffiticamp	10.08.-16.08.2025
8	Halloween Party	30.10.2025 in Kooperation mit dem Platzhaus
9	Weltkindertag	21.09.2025 Gruppenspielangebote/ TN bei Stadt LWL
10	Weihnachtsfeier OKJA	21.12.2025 in Kooperation mit dem Platzhaus
11	Projekttag Fahrradsicherheit mit der Schulwerkstatt Caritas	Planung/Vorbereitung/ Durchführung
12	Arbeitseinsätze Bands und Co.	Planung/Vorbereitung/ Durchführung
13	Vernetzungstreffen Schulsozialarbeit	Planung/Vorbereitung/ Durchführung
14	Kochen	In der KJW Im Rahmen der Öffnungszeiten/TN gemäß Liste

Die Kinder- und Jugendwerkstatt ist weiterhin Anlaufpunkt für Menschen mit Migrationshintergrund, welche sich hier Fahrräder aufbauen und reparieren. Im Jahr 2025 haben drei Bands die Probenräume genutzt und die Arbeit der Kinder- und Jugendwerkstatt ehrenamtlich unterstützt.

Platzhaus:

Im Platzhaus arbeiten zwei Kolleg*innen mit 35 Stunden und eine Erzieher- Jahrespraktikantin. Weiterhin unterstützte die Arbeit unser Freiwilligendienstleistender und sechs weitere Praktikant*innen.

Nach dem Umzug in die H.v.- Bülow- Str. wurden durch Kooperationsprojekte, Öffentlichkeitsarbeit, Projekttag sowie die Teilnahme am MGH on Tour versucht, die Zielgruppen auf den neuen Standort aufmerksam zu machen.

Insgesamt wurden neben den regulären Öffnungszeiten Projekte an 41 Angebotstagen durchgeführt.

Nr.	Angebote	Kurze Beschreibung
1	Öffnungszeiten Platzhaus	Mai – September von Mo. – Fr. 13-18 Uhr Jan– März und November- Dezember zusätzlich samstags von 13-18 Uhr
2	Zwei Ferienlager	Das Tanzcamp wurde mit 13 Kindern im ZEBEF durchgeführt. Das Ferienlager Zirkus wurde mit 25 Kindern durchgeführt.
3	Gruppenangebote Klassenleiterstunden	Angebot für Klassen der Lenné-Schule und der Grundschule Kummer (03.06./13.06./24.06./10.07.2025)
4	Beratungsangebote	Schwerpunkte bei der Beratung waren schulische Themen, Konfliktberatung, Motivation und bei Bedarf Vermittlung an weiterführende Beratungsstellen.
5	Ferienangebote	Sieben Ferienspielwochen im Winter, Ostern und im Sommer mit unterschiedlichen Angeboten.
6	Lindenfest	14.06.25 Mitarbeiter*innen beim Kinder- und Familienfest der Stadt
7	Tag des Nachbarn	23.05.2025 MA*innen verteilten im Parkviertel Werbematerial
8	Jugger- Training	Training Mai- September sowie sechs Projekttag mit Schulklassen
9	Weihnachtswerkstatt im Rahmen des Adventsmarkt der Stadt Ludwigslust	Mitarbeiter des Platzhauses und ein Praktikant führten die „Weihnachtswerkstatt“ vom 28.11.- 30.11.2025 für Kinder, Jugendliche und Eltern im ZEBEF durch

10	Kochkurs	Kurs gesunde Ernährung mit Praktikantin durchgeführt
11	Gesellschaftsspiele	DnD- Gruppen mit zwei DnD- Übernachtungen/ verschiedene Gesellschaftsspiele
12	Halloween Party	30.10.2025 in Kooperation mit der KuJW
13	Weihnachtsfeier OKJA	20.12.2025 in Kooperation mit der KuJW

Das Platzhaus wurde in 2025 von Kindern und Jugendlichen unterschiedlicher Herkunft und Schulart im Alter zwischen 6 und 16 Jahren genutzt. Es sind Schüler aus der Grundschule, der Realschule, der Förderschule und dem Gymnasium. Zu den Besuchern zählen auch Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund. Neben dem freien Spiel, Kochen und dem kreativen Basteln ist die BMX- Strecke ein wichtiger Anlaufpunkt für die Kinder und Jugendlichen aus der Region Ludwigslust. Es fanden Vermietungen für Familienfeier und Abschlussstage von Kindergruppen des Platzhauses statt.

Kultur/ Jugendbildung:

In diesem Bereich arbeitet eine Kollegin mit 20 Stunden und ein Kollege mit 15 Stunden. Die Stellen sind dem Bereich der Jugendsozialarbeit zugeordnet, führen Projekte und Jugendbildungsmaßnahmen durch und unterstützt in den offenen Bereichen.

Insgesamt wurden neben der Unterstützung der regulären Öffnungszeiten im ZEBEF und den offenen Bereichen Projekte an 33 Angebotstagen durchgeführt.

Nr.	Angebote	Kurze Beschreibung
1	Upcycling-Workshop	regelmäßiges Angebot in den offenen Bereichen
2	Podcast- Angebot	Interviews mit Jugendlichen und Ausstellung bei der KuKuNa
3	Kreativangebot	wöchentl. In den offenen Bereichen
4	Weltspieltag	Angebot am 09.07.2025
5	Graffiti- Angebot	regelmäßiges Angebot in den offenen Bereichen
6	Zirkuspädagogisches Angebot	Angebot im Rahmen der Weihnachtswerkstatt
7	Theaterprojekt	Begleitung einer selbstorganisierten Jugendgruppe, Projektantrag über Demokratie Leben von April bis Dezember 2025
8	Interkultureller Blickkontakt	Kooperationsprojekt mit der Kinderkultur- Karawane und Schulen aus dem Landkreis Ludwigslust 07.-09.05.2025
9	Beratungsangebote	Schwerpunkte bei der Beratung waren Themen der Berufswahl im pädagogischen Bereich, Motivation und bei Bedarf Vermittlung an weiterführende Beratungsstellen.
10	Kunst- und Kulturnacht	Betreuung einer eigenständigen Planungsgruppe von Kindern und Jugendlichen und Durchführung der KuKuNa im ZEBEF mit versch. Angeboten

Auch in 2025 wurde der Schwerpunkt der Arbeit mehr auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen in den soziokulturellen Bereichen im Rahmen von Kultureller Bildung gesetzt. Zusätzlich wurden die Unterstützungszeiten in den offenen Bereichen genutzt, um Beziehungen zu den Zielgruppen aufzubauen und Bedarfe dieser zu erheben.

Schülerfirma

In diesem Bereich arbeitet eine Kollegin mit 15 Stunden, die neben der Schülerfirma auch in soziokulturellen Bereich und in den offenen Bereichen unterstützte.

Nr.	Angebote	Kurze Beschreibung
1	Öffnungszeiten	Haus. Mo – Fr von 09:00 – 18:00 Uhr Büro: Mo – Mi
2	Schülerfirma	Mit insgesamt 11 Lehrkräften wurde an verschiedenen Tagen wöchentlich Nachhilfe für eine Vielzahl an Schülerinnen aller Schulen aus Ludwigslust gegeben.
3	Beratung	Schwerpunkte bei der Beratung waren Themen der Schule, Familie und bei Bedarf Vermittlung an weiterführende Beratungsstellen.

Der Bereich Schülerfirma ist ein Arbeitsbereich mit ehrenamtlichen Teilnehmenden. Er ist bedeutend für die Vorbereitung auf pädagogische Berufe und für die Förderung des gesellschaftlichen Engagements. Kooperationen mit Schulen und anderen Jugendhilfeeinrichtungen sind dafür essenziell.

Integration

In diesem Bereich arbeitet eine Kollegin mit 25 Stunden.

Insgesamt wurden neben der Unterstützung der regulären Öffnungszeiten im ZEBEF Projekte an 22 Angebotstagen durchgeführt.

Nr.	Angebote	Kurze Beschreibung
1	Öffnungszeiten	Haus. Mo – Fr von 09:00 – 18:00 Uhr Büro: Di – Fr Alle Angebote im ZEBEF können auch von Menschen nichtdeutscher Herkunft genutzt werden.
2	Café der kulturellen Vielfalt	An folgenden Terminen wurde zu unterschiedlichen Themen Veranstaltung in Kooperation mit dem ökumenischen Helferkreis durchgeführt: 24.1./ 28.2./ 21.3. (iranisches Neujahrsfest Nawroz) / 25.4./ 27.6./ 17.10./ 28.11./ 19.12.2025
3	Picknick im Schlosspark	Durchgeführt am 15.07.2025 mit vielen Kooperationspartnern und Outdoorspielen im Schlosspark
4	Sommerfest	Am 23.6.2025 fand das Sommerfest als Erdbeerfest auf dem Hof des ZEBEF statt.
5	MGH on Tour	Vom 16. April bis Ende September Unterstützung des aufsuchenden Sozialraumangebots im Parkviertel
6	Ferienlager	Das Ferienlager Natur auf der Spur wurde mit 23 Teilnehmenden durchgeführt.
7	Sport für Frauen	Regelmäßiges integratives Sportangebot für Frauen (Donnerstag)
8	Sprachangebot	An fast jedem Dienstag fand ein Konversationskurs Deutsch mit fluktuierenden Teilnehmenden statt
9	Gemeinschaftliches Kochen	4 Abendveranstaltungen mit bis zu 40 Teilnehmenden (afrikanisch, indisch, polnisch und kurdisch Speisen)
10	Sommerfest (GU Techentin)	In der Gemeinschaftsunterkunft organisiert von den Maltesern. Unsere Zusammenarbeit zahlt sich aus!

11	Beratung	Schwerpunkte bei der Beratung waren Themen der Migration, Status, Sozialleistungen und bei Bedarf Vermittlung an weiterführende Beratungsstellen.
----	----------	---

Integration ist ein Querschnittsthema und berührt alle Arbeitsbereiche des ZEBEF's. Neben der operationalen Arbeit konnte auf Grund der Sprachkompetenz der Stelleninhaberin diese Stelle für spezielle Problemlösung bei Menschen mit Migrationshintergrund genutzt werden.

Familienfuchse/ Familienbildung

In diesem Bereich arbeitet eine Kollegin mit 25 Stunden. Die Stelle wird aus dem Bereich Familienbildung des Landes finanziert. Für die Familienfuchse stehen fünf Stunden aus der institutionellen Förderung für eine Kollegin zur Verfügung. Die Sachmittel für die Familienfuchse werden über Mittel des Landkreises finanziert.

Nr.	Angebote	Kurze Beschreibung
	Öffnungszeiten	Haus: Mo – Fr von 09:00 – 18:00 Uhr
1	Eltern-Kind-Yoga 1 Kurse Kinder-Yoga 1 Kurs	Durchführt 17.02.-14.07. und 15.09. – 01.12.
2	Zwergensport 2 Kurse 4-6-Jährige mittwochs 2 Kurse 2-4-Jährige donnerstags	Die Kurse für die 2-4-Jährigen waren wieder sehr stark nachgefragt. Es gibt eine Warteliste. Bei den Kursen der 4-6 Jährigen waren die 2. Kurse komplett gefüllt.
3	Familienbrunch 3x März /September/Dezember	Im März, Sept und Dez durchgeführt TN-Zahl von 34 im März auf 62 im Dez
4	Kinderkleiderbörse 3x April/ September	Zwei gewohnte Kinderkleiderbörsen und eine im Rahmen des Familiensportfestes der SG 03
5	Familiencafé	Das Familien-Café wurde von Kursteilnehmenden gewünscht und 5x durchgeführt im Jan -Apr und November
6	Familiennachmittag	Am 12.10.25 zahlreiche Familien mit und ohne Migrationshintergrund, insg. Rund 80 Gäste
7	Jahresabschluss mit Backen und Basteln	Durchgeführt am 12.12.2025 mit den Zwergensport- und Yogafamilien
8	4 Ausgaben der Familienfuchse März-Mai, Jun-Aug, Sept-Nov und Dez 2026 – Feb 2025	I.d. Regel bis spätestens Mitte des Anfangsmonats erschienen; 5000 Exemplare

Niederschwellige und präventive Angebote sind Schwerpunkt der Stelle Familienbildung. Trotzdem sind fachliche Themen immer präsent. Die Familienbildung bietet mit ihrer Beziehungsarbeit eine Schnittstelle zum Hilfesystem des Fachdienst Jugend und Gesundheit. Daher arbeitet die Familienbildung sozialraumorientiert und im Netzwerk (AG Familienbildung/ AG Elternbegleiter*innen/ Frühe Hilfen „FIN“/ Familienbeirat Stadt Ludwigslust).

Alt Jabel- Waldschule

In diesem Bereich arbeitet ein Erlebnispädagoge mit 30 Stunden im Bereich der Jugendsozialarbeit, eine Mitarbeiterin mit 30 Stunden (beide nur bis Ende August), zwei Hausmeister mit jeweils 10 Stunden und saisonale Reinigungskräfte. Alle Stellen werden über die institutionelle Förderung und Eigenmittel finanziert.

Die Nachfrage in Alt Jabel war in 2025 geringer als 2024. Hauptursache sind die nicht belegten Sommerwochen gewesen. Der Nutzungszeitraum ist mit 213 Tage identische mit 2024. Die Auslastung lag mit 27% deutlich unter dem Vorjahr (-11%).

Nr.	Angebote	Kurze Beschreibung
1	Saisonöffnung	Gruppen ab März bis Ende Oktober. Auslastung lag bei ca. 27 %.
2	Ferienlager	In allen Sommer- Ferienwoche MV's Ferienlager in Alt Jabel und im ZEBEF Ludwigslust begleitet
3	Ferienlagervorbereitung	Ferienlagervorbereitungs-WE 20.06. – 22.06.25
3	Gruppenangebote	Wildnistage, Abschlussveranstaltungen für Schulklassen und Kitas
4	Betreuung von Übernachtungsgästen	Erlebnis-/ Umwelt-/ Wildnispädagogische Angebote und Anleitung für das Selberversorgerhaus
5	Projekt Bürgerfond MV	Antrag und Umsetzung (Hochbeete/ Bogenschießanlage/ Outdoorküche/ Reparaturen Bungalows und Klettergerüst)
6	Beratungsangebote	Schwerpunkte bei der Beratung waren Themen wie das Verhalten von Gruppen im Rahmen erlebnispädagogischer Angebote und zur Umsetzung der Selbstversorgung.
7	Klassenfahrten mit päd. Angeboten	Angebot f. Schulklassen, um klasseninterne Themen (Gruppendynamik)
8	Gruppenfahrten für Ki/Ju ohne päd. Angebote	Gruppenfahrt für Umsetzung gruppeninterner Ziele (Wohngruppen, Kirchgemeinden, Sportvereine)
9	Tag der offenen Tür	Vorstellen der Angebote, Kennenlernen des Geländes, Kontakt zu Eltern & Ferienkindern am 22.6.2025

Schwerpunkt der Arbeit in der Waldschule sind die erlebnispädagogischen Angebote und die Arbeit mit Teilnehmenden in Gruppen. Für 2026 soll nochmal mehr Werbung für freie Zeiten auf Instagram/ Facebook erfolgen.

Mehrgenerationenhaus

Im diesem Bereich arbeiten eine Kollegin mit 25 Stunden, eine Kollegin mit 10 Stunden und ein Mini-Jobber mit 10 Stunden sowie mehr als 20 Ehrenamtliche (Bereich „Oma Hurtig“ und „Erste Hilfe an Tablet/ Smartphone“). Die Geschäftsführung übernimmt die fachliche Anleitung und die Außenvertretung (Landes-Bundesnetzwerk MGH/ AG Qualitätskriterien) für diesen Bereich mit fünf Stunden. Die Stellen werden über die MGH- Förderung und Eigenmittel finanziert.

Nr.	Angebote	Kurze Beschreibung
1	Öffnungszeiten	Haus. Mo – Fr von 09:00 – 18:00 Uhr Café: Mo – Fr von 11:30 – 17:00 Uhr Büro: Mo – Fr Am Wochenende nach Vereinbarung und bei Veranstaltungen (an 35 Tage in 2025)
2	Hilfe bei Tablet und Smartphone	Das durch einen Ehrenamtlichen geführte Projekt, der die Schulung zum SilverSurfer erfolgreich absolviert hat, findet als offenes Angebot zweimal im Monat im Café Alex statt.
3	Offener Treff	Café Alex niederschwelliger Begegnungsraum für Besucher Mittagstisch, Offene Spiele Treffs

		Catering bei internen und externen Veranstaltungen
4	Kleiderspenden	Offener Kleiderschrank für Kleiderspenden im Eingangsbereich zum Mitnehmen für Bedürftige
5	MGH-Aktionstage/ Tag des Nachbarn	Im Mai durchgeführt und Gruß an die Nachbarschaft verteilt (positiv- postit- Konzept)
6	Oma Hurtig	Ehrenamtl. Betreuung seit 2023 von ehemaligen Wunschgroßelternfamilie. Unterstützung von Alleinerziehenden und Eltern bei der Betreuung ihrer Kinder mit „Wunschgroßeltern“ für bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf. 9 existieren Patenschaften Dem Projekt standen 9 Omas und 2 Opas zur Verfügung. Oma- Hurtig- Ausstellung an versch. Orte im LK LuP
7	Ferienlager	Das Feriencamp Zirkus wurde mit 25 TN gemeinsam mit 2 Artisten vom Jonglirium Berlin und 4 Juleicas durchgeführt.
8	MGH on tour	Wöchentlich sind wir mit diesem Angebot in den von April bis Oktober vor Ort im Parkviertel unterwegs und schaffen einen Ort für Gespräche und nachbarschaftliche Aktivitäten. Im Schnitt nahmen 55 Personen teil.
9	Lesepaten	In 2025 fanden ein Lesepatenworkshop statt. Es gibt 14 aktive Lesepaten.
10	Montagsbrunch	Monatlich findet ein Brunch für einsame Menschen mit durchschn. 13 TN statt
11	Runter Tisch „Wohnen im Alter“ MV	Das MGH Ludwigslust ist als Vertreter in der landesweiten Landtagsprojekt MV berufen und in der AG 3 „Ehrenamt 60plus“ aktiv.
12	Beratungsangebote	Schwerpunkte bei der Beratung waren Themen Pflege, Ehrenamt und Nutzung von Computern. Bei Bedarf wurden die Besucher an entsprechende Fachberatung weitergeleitet.
13	Raummanagement	Belegungsplanung/ Betreuung/ Vor- und Nachbereitung von 6 Multifunktionsräumen mit mehr als 30 Nutzenden

Die generationenverbindende Arbeit wird im ZEBEF als eine Querschnittsaufgabe angesehen, berührt alle Arbeitsbereiche und führt dort zu positiven fachlichen Erweiterungen der Angebotsstruktur. Die Mehrgenerationenhäuser sind ein wichtiger Bestandteil der Einsamkeitsstrategie der Bundesregierung. Das ZEBEF in Ludwigslust sieht in diesem Arbeitsfeld weiterhin einen Aufgabenschwerpunkt und setzt diesen mit Hilfe einer ESFplus-- Förderung in 2026 zum Thema „Einsamkeit“ fort.

Veranstaltungen:

Veranstaltungen des Hauses mit Außenwirkung und Ressourcennutzung durch externe und Kooperationspartner/ Teilnahme von Mitarbeitern an Fachveranstaltungen und Arbeitsgruppen:

Einzelveranstaltungen:

- JuLeiCa- Schulung mit 15 Teilnehmenden
- TN am Bundesprojekt „Qualitätskriterien für MGHs“
- Drei Projekt KuMaSta mit der Schule an der Bleiche/Musikschule und der VHS LK LuP
- Weltkindertag am 21.09.2025 in Kooperation mit Kitas, Schulen und der Stadt Ludwigslust
- Teilnahme an der Velolust
- Runder Tisch Einsamkeit Abschlusspräsentation der AG im Justizministerium

- YoungStyleParty mit Amt Ludwigslust- Land und Stadt Ludwigslust
- Fachtag Kinder- und Jugendarbeit im Landkreis LuP
-

Gremien:

- Demokratie Leben- Begleitausschuss
- Sozialausschuss Stadt LWL - nach Bedarf als Gast
- Integrationsbeirat der Stadt LWL
- Jugend- und Familienbeirat der Stadt LWL – nach Bedarf und als Gast
- Jugendhilfeausschuss Landkreis – nach Bedarf als Gast
- AG §78 des Landkreises
- FIN- Regionalgruppe
- Regionalgruppe Familienbildung
- Treffen Elternbegleiter
- Mitgliedstreffen der Schullandheime MV
- Moderationskreistreffen der MGH in MV, Bundesnetzwerk der MGH, AG Qualitätskriterien MGH
- Runder Tisch „Einsamkeit im Alter“ MV
- Kuratorium der Ehrenamtsstiftung MV

Raumnutzung erfolgte durch Kreismusikschule, Selbsthilfegruppen, Blinden- und Sehschwachenverein LWL, Betreuungsverein, Psychotherapeuten Weinreich und Ernst, SHG Zöliakie, freie Sport-, Keramik- und Malgruppen (7), Volkssolidarität EUTB, Kreistagsfraktion der Grünen und der SPD, Helferkreis DEMENZ, Stadt Ludwigslust, Mieterbund, Singe- Gemeinschaft Ludwigslust, Eulennest e.V., die Linke, Landesvereinigung für Gesundheitsförderung Mecklenburg-Vorpommern e.V., Angelverein Ludwigslust, Landtagsabgeordneter Herr Winter SPD, Weltladen LWL

Objekte:

Alexandrinenplatz:

Die Raumauslastung der 6 Multifunktionsräume, des Ateliers und der Gästetage war 2025 zufriedenstellend. Alle Dauermieter im Haus fühlen sich wohl und ergänzen das präventive Angebot des Hauses synergetisch.

Neben den jährlichen Kleinstreparaturen wurden keine größeren Veränderungen am Haupthaus vorgenommen.

Grundlegend wird weiterhin versucht, das Haus energetisch besser aufzustellen. Maßnahmen zur Energieeinsparung werden weiter erfolgreich umgesetzt. (LED- Leuchtmittel und Anweisungen zur Einsparung von Strom und Heizung). Mittelfristig müssen Heizungsanlage und Fenster erneuert werden. Hierfür warten wir auf die Ergebnisse der kommunalen Wärmeplanung und hoffen, anhand der Ergebnisse eine gute Lösung für das Haus zu finden.

Platzhaus

Das Platzhaus hat sich in 2025 als Standort in der Stadt Ludwigslust weiter etabliert. Die Anzahl der Vermietungen hat sich gesteigert. Am Gebäude und Gelände wurden keine Veränderungen vorgenommen. Der Bunker und die BMX- Strecke werden gut genutzt.

Kinder- und Jugendwerkstatt:

Die neue Raumstruktur wurde gemeinsam mit der Zielgruppe erprobt und weiterentwickelt. Die Sommergarage wurde mit weiteren Mitteln in ihrer Ausstattung durch die Besuchende verbessert. Bei diesem Projekt sind weiterhin Kinder und Jugendliche beteiligt. Es fanden erste Vermietungen statt. Kleine Reparaturen wurden durchgeführt und die Lagerräume umstrukturiert.

Alt Jabel:

In 2025 konnte mit Mitteln des Bürgerfond eine Verbesserung des Übernachtungsstandards erzielt werden. Weitere Fördermittel für die Sanierung des Hauptgebäudes werden dringend gesucht, um auch in den nächsten Jahren das Angebot in der aktuellen Form fortzuführen

Ausblick:

Das ZEBEF wird auch in 2026 versuchen, seine Angebotsstruktur aufrechtzuerhalten und den Bedarfen der Zielgruppen anzupassen. Voraussetzung dafür ist eine kontinuierliche Förderung vor allem im Bereich der Institutionellen Förderung, der Jugendsozialarbeit und des Förderprogramms MGH. Die Zahl der Projektförderung wird auch in 2026 hoch sein, um Kostensteigerungen zu kompensieren. Dieses Vorgehen ist aber langfristig keine Lösung. In 2026 werden trotzdem Angebote in vielfältiger Form den Zielgruppen zur Verfügung stehen.

Die offenen Bereich Ferienlager und Ferienspiele sollen wie 2025 in Qualität und Quantität vorgehalten werden.

Die Angebote des MGH's sollen bedarfsgerecht weiterentwickelt und die Weiterfinanzierung auch durch die Mitwirkung im Bundesnetzwerk MGH gesichert werden.

Im Bereich Integration werden wir uns durch eine Förderung des Integrationsfond weiterhin speziell diesem Thema widmen.

Das Haus am Alexandrinenplatz soll im nächsten Jahr weiter seinen offenen Charakter behalten und für vielfältige Nutzungen durch unterschiedliche Gruppen aller Generationen zur Verfügung stehen.

Die KuJW und das Platzhaus sollen sich als Standort für die offenen Kinder- und Jugendarbeit weiterentwickeln und die Entstehung des Wohngebiets LU 27 als sozialraumorientiertes Projekt begleiten. Zusätzlich soll mit sozialräumlich orientierten und mobilen Angeboten soll aufsuchend gearbeitet werden, um neue Zielgruppen zu erschließen.

Ludwigslust, 23.04.2026



Fabian Vogel
Geschäftsleitung

Anlagen:

Statistik 2025

Rücklagen 2025

Der Geschäftsbericht wurde am 23.04.2026 durch die Mitgliederversammlung bestätigt.

Besucherstatistik 2025

	offen KuJArbeit	Projekte KuJArbeit	Ferienangebote	FamBilDung	MGH	Integration	Übernachtung	Beratung	festst. sonstige
davon 0-5 Jahre	96	0	0	1405	5277	45	73	0	60
davon weiblich	60	0	0	775	2898	24	44	0	30
davon 6-13 Jahre	4215	1400	433	310	4652	103	1627	64	70
davon weiblich	1359	703	217	211	3267	56	861	23	35
von 14-19 Jahre	1497	1649	18	54	400	61	275	80	500
davon weiblich	331	986	6	27	255	34	156	42	250
davon 20-27 Jahre	1073	144	0	52	279	109	179	52	800
davon weiblich	214	88	0	39	136	74	83	9	400
von 28-65 Jahre	927	456	0	1652	3198	385	661	145	800
davon weiblich	218	261	0	1138	2109	265	330	95	400
davon 65-> Jahre	56	0	0	227	6470	291	39	17	350
davon weiblich	21	0	0	162	4981	275	20	9	175
summe	7864	3649	451	3700	20276	950	2854	358	2580
davon weiblich	2203	2038	223	2352	13646	717	1494	178	1290

Besucherstatistik 2024

	offen KuJArbeit	Projekte KuJArbeit	Ferienangebote	FamBilDung	MGH	Integration	Übernachtung	Beratung	sonstige
davon 0-5 Jahre	41	66	0	1377	5603	105	26	0	40
davon weiblich	13	32	0	710	2821	58	11	0	20
davon 6-13 Jahre	3380	1337	454	240	4425	98	2763	63	60
davon weiblich	1089	717	253	182	2951	67	1512	19	30
von 14-19 Jahre	3303	989	0	15	3118	72	324	114	400
davon weiblich	938	281	0	13	2420	24	181	47	200
davon 20-27 Jahre	1135	77	0	28	157	117	136	49	600
davon weiblich	162	44	0	21	86	100	74	17	300
von 28-65 Jahre	627	300	0	1384	3582	364	696	117	800
davon weiblich	86	177	0	1001	2332	296	394	83	400
davon 65-> Jahre	17	44	0	84	5968	90	12	20	300
davon weiblich	5	38	0	65	4566	84	6	16	150
summe	8503	2813	454	3128	22933	846	3957	363	2200
davon weiblich	2293	1289	253	1992	15176	629	2178	182	1100

Anlage Rücklagen 2026
Zweckgebunden Rücklagen

		Rücklage:
Betriebsmittel-		
Rücklage f.		
wiederkehrende		
Ausgaben:		
	Lohnkosten1-2/2026	472.806,06 €
	Betriebskosten 1-2/2026 (lfd. Kosten Objekte)	54.800,00 €
		78.801,01 €
		9.133,33 €
		- €
		- €

**Rücklage im
Vermögens-
bereich**

Summe:

87.934,34 €

39630	Einstellung gebunde Rücklagen	87.934,34 €
39650	Summe freie Rücklagen	
	Summe Rücklagen	87.934,34 €
39530	Entnahme	128.993,70 €
	GuV Jahresabschluss -	42.977,60 €
	Jahresergebnis -	1.918,24 €